

## Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Dienstag, den 27.04.2021, 17:30 Uhr, in der Festhalle Weisweiler, Berliner Ring 2, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura	SPD
Herr Ratsmitglied Willi Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Frau Ratsmitglied Ramona Engels	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran	SPD
Herr Ratsmitglied Rainer Greven	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Harald Kommer	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen	SPD
Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
Herr Ratsmitglied Aaron Möller	SPD
Herr Ratsmitglied Michael Roth	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	CDU
Herr Ratsmitglied Willi Bündgens	CDU
Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos Firnhaber	CDU
Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings	CDU
Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Ratsmitglied Mark Pützer	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlenker	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer	BASIS
Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS
Herr Ratsmitglied Holmer Milar	BASIS
Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS

### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen

### Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek	AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD

### Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels	FDP
Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze	FDP

### Ratsmitglieder

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	DIE LINKE
------------------------------------	-----------

### Von der Verwaltung

Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink	Verwaltung
Frau Lisa Jahn	Verwaltung
Herr Axel Johnen	Verwaltung
Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaever	Verwaltung
Herr Dieter Kamp	Verwaltung
Frau Bettina Merx	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Michael Raida	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung

### Schritfführer/in

Herr David Schyns	Verwaltung
Frau Jana Zakowski	Verwaltung

### **Abwesend:**

### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
--------------------------------	-----

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

BMin Leonhardt gab bekannt, dass sich die AfD-Fraktion bezüglich der Aufnahme ihrer gestellten Anträge auf die Tagesordnung an die Kommunalaufsicht gewandt habe. Daraus resultierend werde der Betreff der Verwaltungsvorlage zu Tagesordnungspunkt 6 wie folgt abgeändert: „Beiträge zur Kindertagesbetreuung und zur Betreuung der gebundenen und offenen Ganztagschule sowie in außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe und Sekundarstufe I im Zuge von Covid-19; hier: u.a. Antrag der AfD-Fraktion v. 09.04.2021“. Außerdem werde bei diesem Tagesordnungspunkt zunächst über den Antrag der AfD-Fraktion abgestimmt; im Anschluss hieran würde ggf. über die bisherigen Punkte 1 und 2 des Beschlussentwurfs abgestimmt.

RM Winterich beantragte, die Tagesordnungspunkte 5.1, 7, 13 und 18.1 von der Tagesordnung abzusetzen. Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte diesen Antrag bei jeweils 2 Ja-Stimmen (AfD) und 48 Nein-Stimmen (SPD, CDU, BASIS, Grüne, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) mehrheitlich ab.

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte der Tagesordnung mit geändertem Betreff des Tagesordnungspunktes 6 bei 48 Ja-Stimmen (SPD, CDU, BASIS, Grüne, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) und 2 Nein-Stimmen (AfD) mehrheitlich zu.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

### **Öffentlicher Teil**

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Bestellung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Schulausschuss	<b>162/21</b>
3	Bestellung von weiteren beratenden Mitgliedern in den Jugendhilfeausschuss	<b>125/21</b>
4	Anträge von Fraktionen	
4.1	Umbesetzung im Sportausschuss; hier Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 09.04.2021	<b>168/21</b>
4.2	Durchführung einer Bürgerbefragung zur geplanten Umgestaltung der Indestraße; hier: Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 31.03.2021	
4.3	Plakatierung im Rahmen von Wahlkämpfen	<b>167/21</b>
5	Satzungsangelegenheiten	
5.1	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW -KAG NRW- für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler	<b>120/21</b>
6	Beiträge zur Kindertagesbetreuung und zur Betreuung der gebundenen und offenen Ganztagschule sowie in außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe und Sekundarstufe I im Zuge von Covid-19; hier:u.a. Antrag der AfD-Fraktion v. 09.04.2021	<b>159/21</b>
7	Prüffähiger Entwurf des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Eschweiler	<b>154/21</b>
8	Stadtplanung/Bauleitplanung	
8.1	18. Änderung des Flächennutzungsplans - Westlich Hover Mühlenfeld -	<b>140/21</b>
8.2	3. Änderung des Bebauungsplans 200 - Industrie- und Gewerbepark I -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	<b>131/21</b>
8.3	7. Änderung des Bebauungsplans 63 - Dürener Straße / Südstraße - hier: Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 2 BauGB	<b>129/21</b>
8.4	20. Änderung des Flächennutzungsplans - Dürener Straße/Königsbenden -; Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der Flächennutzungsplanänderung	<b>111/21</b>
9	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Dürwiß, Flur 7 Nr. 455 tlw., Bereich Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11 – Westlich Robert-Koch-Straße -; hier: Öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung	<b>141/21</b>
10	Widmung der Erschließungsanlage "Rolf-Hackenbroich-Straße" mit westlich abzweigendem Weg, Bereich Bebauungsplan 264 - Auf dem Driesch - für den öffentlichen Verkehr	<b>147/21</b>
11	Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung und den Betrieb eines Teilstandortes der Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale-soziale Entwicklung und Sprache im Verbund zwischen den Städten Eschweiler und Stolberg zum 31.07.2021	<b>457/20</b>

12	Straßenbenennungen	
12.1	Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 205 IGP VI	135/21
12.2	Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 297 Patternhof	426/20
13	Wahl von Schiedspersonen und stellvertretenden Schiedspersonen in den Schiedsamtbezirken Eschweiler I, II und III	160/21
14	Anfragen und Mitteilungen	

### **Nicht öffentlicher Teil**

15	Gewährung eines Bedienstetendarlehens	161/21
16	Prüfungsausschuss gemäß § 12 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 1 des feuerwehrtechnischen Dienstes im Land Nordrhein-Westfalen (VAP 1.2 - Feu)	136/21
17	Vergabeangelegenheiten	
17.1	Instandsetzung Regenrückhaltebecken Gartenstraße Eschweiler	152/21
17.2	Stahl- Containeranlage für die Kindertagesstätte am Florianweg	176/21
18	Beteiligungsangelegenheiten	
18.1	Flugplatz Aachen Merzbrück GmbH; Umfirmierung und Aufnahme neuer Gesellschafter	054/21
18.2	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH; Beteiligung der RURENERGIE an einer Windenergieanlage auf dem Gebiet der Stadt Heimbach	151/21
19	Anfragen und Mitteilungen	
19.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Fragestunde für Einwohner**

BMin Leonhardt gab bekannt, dass 2 Anfragen von Hrn. Schiffer und eine Anfrage von Hrn. Widynski eingegangen seien. Da Hr. Schiffer nicht anwesend war, werden seine Anfragen schriftlich beantwortet.

Hr. Kamp beantwortete die Fragestellungen aus der Anfrage von Hrn. Widynski.

#### **2 Bestellung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Schulausschuss 162/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung den nachfolgend aufgeführten Vertreter als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Schulausschuss:

Vertreter der Realschule

bisheriges Mitglied	neues Mitglied
stellvertretendes Mitglied	
noch nicht benannt	Herr Thorsten Biener

**3 Bestellung von weiteren beratenden Mitgliedern in den Jugendhilfeausschuss 125/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung

Frau Julia Feller als ordentliches beratendes Mitglied und  
Herrn Lukas Ritgens als stellvertretendes beratendes Mitglied

für den Malteser Hilfsdienst e.V. und

Frau Susanne Müller-Otten als ordentliches beratendes Mitglied und  
Frau Dimitrina Kirilova Krauthausen als stellvertretendes beratendes Mitglied

der AG Kindertagespflegepersonen

in den Jugendhilfeausschuss.

**4 Anträge von Fraktionen**

**4.1 Umbesetzung im Sportausschuss; hier Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 09.04.2021 168/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung Herrn Joachim Philipp als sachkundigen Bürger anstelle von Herrn Michael Winterich in den Sportausschuss.

Der AfD-Fraktion kommt hierdurch im Sportausschuss nicht mehr der Sitz eines Ratsmitgliedes, sondern zukünftig der Sitz eines sachkundigen Bürgers zu.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Sportausschuss nimmt seinen Sitz nicht mehr als sachkundiger Bürger, sondern zukünftig als Ratsmitglied wahr.

**4.2 Durchführung einer Bürgerbefragung zur geplanten Umgestaltung der Indestraße; hier: Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 31.03.2021**

Nachdem Beigeordneter Gödde das in der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses vom 04.03.2021 beschlossene Vorgehen und die angedachte Form der Bürgerbeteiligung kurz erläuterte, verlas BMin Leonhardt den von der AfD-Fraktion beantragten Beschlussvorschlag.

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte den nachfolgend aufgeführten, beantragten Beschlussvorschlag bei 2 Ja-Stimmen (AfD) und 48 Nein-Stimmen (SPD, CDU, Basis, Grüne, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) mehrheitlich ab:

In der Sache werden wir beantragen, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt darüber befragt werden, ob sie den geplanten Umbau der Indestraße befürworten oder ablehnen.

Die Bürgerinnen und Bürger können diese Frage mit „ja“ oder „nein“ beantworten. Die Modalitäten der Durchführung der Bürgerbefragung sollen sich an den Regelungen zum Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW ausrichten. Im Gegensatz zum Bürgerentscheid ist das Ergebnis für den Rat allerdings nicht bindend, sondern dient den Ratsmitgliedern und Ratsfraktionen als Orientierungs- und Entscheidungshilfe im Rahmen der Abwägung und weiteren Entscheidungen.

Die Verwaltung wird gebeten, zu den Details der Durchführung der Bürgerbefragung (Datum, Örtlichkeiten etc.) einen Vorschlag zu unterbreiten, jedoch soll es hierzu in jedem Stadtteil mindestens eine Wahlmöglichkeit geben. Dieser beinhaltet auch die Durchführung einer Diskussions- und Informationsveranstaltung (Corona konform) mit jeweils einer von den Ratsfraktionen zu benennenden Person sowie einem Vertreter der Naturschutzverbände und des Wirtschaftskreises, in der sich die Bürgerinnen und Bürger einen Eindruck über die unterschiedlichen Positionen und Argumente zu der Planung verschaffen können.

Die zu stellende Frage soll lauten:

Sind Sie dafür (ja) oder dagegen (nein), dass die Planung zum Umbau der Indestraße aufgenommen und durchgeführt werden sowie nach Abschluss der Umfrage mit dem Umbau arbeiten begonnen werden darf? Wie auf der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses vom 04.03.2021 in TOP 2.2, Vorlage 036/21 beschlossen wurde.

### **4.3 Plakatierung im Rahmen von Wahlkämpfen 167/21**

Nachdem BMin Leonhardt den nachfolgenden, von der AfD-Fraktion beantragten Beschlussvorschlag vorgelesen hatte, lehnte der Rat der Stadt Eschweiler diesen bei 2 Ja-Stimmen (AfD) und 48 Nein-Stimmen (SPD, CDU, Basis, Grüne, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) mehrheitlich ab:

1. Die Stadt Eschweiler spricht sich für eine generelle Beschränkung von Hohlkammerplakaten als Wahlplakate bei Straßenplakatierung aus Umweltschutzgründen aus.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die maximale Plakatierung durch Hohlkammerplakate zu entwickeln.
3. ggf. werden Hohlkammerplakate aus Umweltschutzgründen ganz verboten.
4. Jegliche Wahlwerbung in Plakatform, die an den Straßenlaternen und im freien Raum aufgehängt/aufgestellt werden, je Partei zu beschränken, um das Stadtbild während einer Wahlphase zu erhalten.

## **5 Satzungsangelegenheiten**

### **5.1 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW -KAG NRW- für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler 120/21**

Bei 2 Nein-Stimmen (AfD) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

- 1) Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte neu gefasste "Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW -KAG NRW- für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler" wird beschlossen.
- 2) Zur Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für die Erneuerung und Verbesserung der Straßen Im Hag werden
  1. die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen –KAG- für die Erneuerung und Verbesserung des Teilbereichs Anlage A der Straßen Im Hag in der Fassung des als Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Entwurfs;

2. die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen –KAG- für die Erneuerung und Verbesserung des Teilbereichs Anlage B der Straßen Im Hag in der Fassung des als Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Entwurfs;
3. die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen –KAG- für die Erneuerung und Verbesserung des Teilbereichs Anlage C der Straßen Im Hag in der Fassung des als Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Entwurfs;
4. die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen –KAG- für die Erneuerung und Verbesserung des Teilbereichs Anlage D der Straßen Im Hag in der Fassung des als Anlage 5 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Entwurfs;

beschlossen.

**6 Beiträge zur Kindertagesbetreuung und zur Betreuung der gebundenen und offenen Ganztagschule sowie in außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe und Sekundarstufe I im Zuge von Covid-19; hier:u.a. Antrag der AfD-Fraktion v. 09.04.2021 159/21**

Nachdem BMin Leonhardt den nachfolgenden, von der AfD-Fraktion beantragten Beschlussvorschlag vorgelesen und Gelegenheit zur Erläuterung gegeben hatte, lehnte der Rat der Stadt Eschweiler diesen bei 2 Ja-Stimmen (AfD) und 48 Nein-Stimmen (SPD, CDU, Basis, Grüne, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) mehrheitlich ab:

1. Die Verwaltung setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII sowie in §§ 1, 3, 4, 13, 17 KiBiz, Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gem. §§ 22, 22A und 24 SGB VIII sowie §§ 1 Abs. 1, 3, 13 ff, 18 ff KiBiz, Angeboten gem. § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ im und für die Monate Februar - August 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.

Eine Aussetzung der Beiträge für die Monate Februar 2021 bis einschließlich August 2021 erfolgt unabhängig unter der Voraussetzung, dass das Land NRW ebenfalls für diese Monate die Erhebung der Beiträge für die Betreuung in Kindertagespflege, Kindertagesbetreuung, offener Ganztagschule und außerunterrichtlicher Betreuungsangebote erlässt.

Beigeordneter Kaefer erläuterte, den nachfolgenden Beschlussentwurf dahingehend ändern zu wollen, dass die genannten Elternbeiträge nicht nur für die Monate März und April, sondern stattdessen für die Monate Februar bis einschließlich Mai in Höhe von 25 % zu erlassen seien.

RM Krauthausen bat im Namen der Fraktionen von SPD und Grünen darum, dass die Bürgermeisterin gegenüber der Landesregierung die Aufforderung des Stadtrates übermitteln solle, kurzfristig den Erlass bzw. eine Erstattung der Elternbeiträge für die Monate mit eingeschränktem Betrieb zu beschließen und die entsprechenden Finanzmittel bereitzustellen.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt:

- 2.) Die Elternbeiträge in den Bereichen Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, OGS und außerschulische Angeboten werden für die Monate Februar bis einschließlich Mai 2021, soweit zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den kommunalen Spitzenverbänden keine höhere Beitragsermäßigung vereinbart wird, in Höhe von 25 % erlassen.
- 3.) Die unter Ziffer 2 genannten Elternbeiträge werden ebenfalls für alle folgenden Monate, in denen das Land Nordrhein-Westfalen den eingeschränkten Regelbetrieb aufrechterhält in Höhe von 25 % erlassen, soweit zwischen Land und kommunalen Spitzenverbänden keine höhere Beitragsermäßigung vereinbart wird.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung für eine Pause von 18.35 – 18.50 Uhr.

## **7 Prüffähiger Entwurf des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Eschweiler 154/21**

Bei 2 Nein-Stimmen (AfD) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Eschweiler zum 31.12.2020 zur Kenntnis.

Zur Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters durch den Stadtrat wird der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 zunächst der örtlichen Rechnungsprüfung zugeleitet.

## **8 Stadtplanung/Bauleitplanung**

### **8.1 18. Änderung des Flächennutzungsplans - Westlich Hover Mühlenfeld - 140/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 18. Änderung des Flächennutzungsplans – Westlich Hover Mühlenfeld - (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) mit Begründung (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage) wird beschlossen.

### **8.2 3. Änderung des Bebauungsplans 200 - Industrie- und Gewerbepark I -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss 131/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).



- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 3. Änderung des Bebauungsplans 200 - Industrie- und Gewerbepark I - (Anlagen 2 und 3 zur Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.

**8.3 7. Änderung des Bebauungsplans 63 - Dürener Straße / Südstraße - 129/21**  
**hier: Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre gemäß §**  
**14 Abs. 2 BauGB**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Für das im Sachverhalt dargestellte Bauvorhaben wird gemäß § 14 Abs. 2 BauGB die Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich der 7. Änderung des Bebauungsplans 63 – Dürener Straße / Südstraße – beschlossen.

**8.4 20. Änderung des Flächennutzungsplans - Dürener Straße/Königsbenden -; Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der Flächennutzungsplanänderung 111/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 20. Änderung des Flächennutzungsplans – Dürener Straße/Königsbenden - (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) mit Begründung (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage) wird beschlossen.

**9 Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Dürwiß, Flur 7 Nr. 455 tlw., Bereich Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11 – Westlich Robert-Koch-Straße -; hier: Öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung 141/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss bei zwei Enthaltungen (AfD) einstimmig:

Die öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung der auf der Wegeparzelle Gemarkung Dürwiß, Flur 7 Nr. 455 tlw., Bereich Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11 – Westlich Robert-Koch-Straße -, ruhenden Festsetzungen für die jeweiligen Benutzer wird beschlossen.

Die Öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage) sowie der Lageplan (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) sind Bestandteil des Beschlusses.

**10 Widmung der Erschließungsanlage "Rolf-Hackenbroich-Straße" mit westlich abzweigendem Weg, Bereich Bebauungsplan 264 - Auf dem Driesch - für den öffentlichen Verkehr 147/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Durch den rechtswirksamen Bebauungsplan 264 – Auf dem Driesch - sind die Grundstücke Gemarkung Weisweiler, Flur 32 Nr. 110 tw. und Flur 23 Nr. 543 tw., die der Erschließungsanlage „Rolf-Hackenbroich-Straße“ mit westlich abzweigendem Weg dienen, als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt worden.

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit geltenden Fassung wird die vorgenannte Erschließungsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Rolf-Hackenbroich-Straße, Gemarkung Weisweiler, Flur 32 Nr. 110 tw. wird als öffentliche Verkehrsfläche (Gemeindestraße) gewidmet.

Der von der Rolf-Hackenbroich-Straße westlich abzweigende Verbindungsweg - zwischen der Rolf-Hackenbroich-Straße und dem Hubert-Rößler-Weg - Gemarkung Weisweiler, Flur 32 Nr. 110 tw. und Flur 23 Nr. 543 tw. wird als öffentliche Verkehrsfläche (Fuß- und Radweg) gewidmet.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam.  
Der vorstehende Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

**11 Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung und den Betrieb eines Teilstandortes der Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale-soziale Entwicklung und Sprache im Verbund zwischen den Städten Eschweiler und Stolberg zum 31.07.2021 457/20**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bildung und den Betrieb eines Teilstandortes der Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale- soziale Entwicklung und Sprache im Verbund zwischen den Städten Eschweiler und Stolberg in der zuletzt geänderten Fassung vom 13.09.2017 wird mit Wirkung zum 31.07.2021 in gegenseitigem Einvernehmen aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage zu dieser Verwaltungsvorlage beigelegte Vereinbarung zur Aufhebung der o.g. öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zeitnah mit der Stadt Stolberg abzuschließen und im Anschluss der Bezirksregierung Köln zur Genehmigung gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz NRW und zur öffentlichen Bekanntmachung zuzuleiten.

Der bisherige Teilstandort der Willi-Fährmann-Schule – Städtische Förderschule im Verbund – am Standort Stolberg, Talstraße 26 wird zum 31.07.2021 (Ende des laufenden Schuljahres 2020/21) aufgelöst. Die Willi-Fährmann-Schule wird am bisherigen Hauptstandort und künftigen alleinigen Standort in Eschweiler, Martin-Luther-Str. 14 mit den bisherigen Förderschwerpunkten Lernen, emotionale-soziale Entwicklung und Sprache ab dem 01.08.2021 im gebundenen Ganztage fortgeführt.

**12 Straßenbenennungen**

**12.1 Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 205 IGP VI 135/21**

Beigeordneter Gödde gab an, über diese Verwaltungsvorlage nicht in dieser Sitzung abstimmen lassen zu wollen, da derzeit noch Klärungsbedarf bezüglich der historischen Hintergründe des Hr. Zeppelin bestehe.

**12.2 Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 297 Patternhof 426/20**

RM Cremer beantragte eine getrennte Abstimmung über die einzelnen Straßennamen.

Analog der Vorberatung in der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 04.03.2021 stimmte der Rat der Stadt Eschweiler wie folgt über die Straßennamen ab:

Die im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes 297 -Südlich Patternhof- neu zu benennenden Straßen zur Erschließung der Baugrundstücke von der Straße Patternhof und der Ludwigstraße aus erhalten die Bezeichnungen:

- Planstraße A: Dem Vorschlag „Charlotte-Kaufmann-Straße“ stimmte der Rat der Stadt Eschweiler einstimmig zu.
  - Planstraße B: Dem Vorschlag „Heinz-Thielen-Straße“ stimmte der Rat der Stadt Eschweiler einstimmig zu.
  - Planstraße C: Dem Vorschlag „Carl-Wilhelms-Straße“ stimmte der Rat der Stadt Eschweiler einstimmig zu.
  - Planstraße D: Dem Vorschlag „Lotte-Lemke-Straße“ stimmte der Rat der Stadt Eschweiler bei 6 Nein-Stimmen (AfD, Basis) mehrheitlich zu.
  - Planstraße E: Dem Vorschlag „Josef-Schmitz-Straße“ stimmte der Rat der Stadt Eschweiler einstimmig zu.
- Platz nördlich von Bergrather Straße 51:  
Dem Vorschlag „Sulzbach-Rosenberg-Platz“ stimmte der Rat der Stadt Eschweiler bei einer Enthaltung (RM Häfner) einstimmig zu.

### **13 Wahl von Schiedspersonen und stellvertretenden Schiedspersonen in den Schiedsamsbezirken Eschweiler I, II und III 160/21**

RM Krauthausen schlug die im Beschlussentwurf genannten Personen vor.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Gemäß § 3 des Gesetzes über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen wird

für den Schiedsamsbezirk I

Herr Kevin Schleip zur Schiedsperson

sowie

Herr Franz-Josef Maywald zur stellvertretenden Schiedsperson,

für den Schiedsamsbezirk II

Frau Sandra Räke zur stellvertretenden Schiedsperson,

für den Schiedsamsbezirk III

Herr Jörg Eutin zur Schiedsperson

für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

### **14 Anfragen und Mitteilungen**

RM Krauthausen äußerte seine Bedenken hinsichtlich des Umgangs einiger Ratsmitglieder mit der Verwaltung seit Beginn dieser Legislaturperiode.

BMin Leonhardt dankte den Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit in der Corona-Pandemie und erhielt diesbezüglich die Zustimmung der Ratsmitglieder.

BMin Leonhardt gab bekannt, dass keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorlägen.

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 19.40 Uhr.